

# Sasuke muss heiraten!!!!

Von Narutogirl

## Kapitel 18: 18

Es war ein Tag vor der Hochzeit und alle waren schon ganz aufgereggt. Sasuke war in seinem Arbeitszimmer. Er machte gerade seinen neuen Laptop an den er vorhin gekauft hatte um weiter zu arbeiten. Dann klingelte sein Handy.

„Hallo!“ sagte Sasuke.

„Hi! Ich bins Naruto!“ sagte Naruto.

„Hey Bro! Was geht!“ sagte Sasuke.

„Ich bin jetzt wieder mit Hinata zusammen und du solltest lieber Sakura heiraten!“ sagte Naruto.

„Ich glaube nicht. Karin ist absolut geil und wir lieben uns. Sakura hingegen habe ich noch nie ernst genommen und außerdem hat sie mich hintergangen und sich an Karin vergriffen!“ sagte Sasuke.

„Ach wirklich! Hast du Sakura auch schon mal gefragt!“ sagte Naruto.

„Ja, sie hat es zugegeben.“ sagte Sasuke.

„Das wusste ich gar nicht. Ich muss wohl auch noch mal Sakura fragen.“ sagte Naruto.

Sakura schlich sich derzeit in die Uchiha Villa um irgendwelche Beweise zu finden das Karin nicht gut für Sasuke ist. Unbemerkt kam sie in ihr Zimmer und versteckte sich unter ihren Bett. Dort wartet sie. Bald kam dann auch Karin. Sakura hoffte das sie irgendwelchen Quatsch macht, aber sie schien sich nur vor ihren PC zu setzen und da irgendwas zu machen. Nach einer Stunde wurde Sakura schon langweilig und fast wäre sie eingeschlafen, doch plötzlich ging wieder die Tür auf und Itachi kam rein. Sakura konnte nur die Beine von beiden sehen, aber sie sah wie Karin auf ihn zukam und sehr nah an ihn ran. Sie küsste ihn.

„Hast du noch Zeit!“ sagte Itachi.

„Für dich doch immer.“ sagte Karin.

Beide zogen sich aus. Sakura sah wie die Sachen der beiden vors Bett fielen. Und hörte was sie sagen. Sie machte die Aufnahmefunktion von ihren I-Phone an.

„Du musst in einer Stunde dann wieder Sasuke ablenken gehen.“ sagte Itachi.

Itachi lag nackt auf dem Bett. Karin holte ein Tütchen mit weißen Pulver aus ihren Schrank hervor, legte sich eine Line Koks auf Itachis steifen Schwanz und zog es davon durch die Nase.

„Ich brauch das wenn ich es nachher noch mit Sasuke trieben soll. Anders kann ich diesen Waschlappen einfach nicht ertragen.“ sagte Karin.

Danach blies sie ihn und leckte die Reste noch runter.

„Schmeckt so gut. Wie als würde man an einer Zuckerstange lecken!“ sagte Karin.

Danach trieben es die beiden ganz wild und heftig. Sakura bekam alles mit und wurde

dadurch selber erregt. Sie fasste sich zwischen ihre Beine und an ihre Brüste so gut sie konnte und machte es sich selbst und passte auf nicht so laut zu stöhnen. Nach ungefähr einer Stunde waren Itachi und Karin fertig.

„Sasuke kann es mir nicht annähernd so gut besorgen wie du!“ sagte Karin.

„Stimmt gar nicht. Sasuke kann ganz wild sein. Sicher schaffst du dumme Schlampe nur nicht ihn richtig anzumachen. Das kann nämlich nur ich!!“ dachte Sakura.

„Morgen wirst du Sasuke heiraten. Vergiss den Plan nicht. Du wirst ihm weiter vom arbeiten abhalten und sein Geld verprassen. Wenn er pleite ist wirst du dich scheiden lassen und ihn auch noch den ganzen Rest wegnehmen. Dann werde ich ihn anbieten das er mir seine Firmenanteile verkauft und wenn mir dann alles gehört werden wir dann heiraten Karin!“ sagte Itachi.

„Ich liebe dich!“ sagte Karin.

„Oh nein! Das muss ich verhindern!“ sagte Sakura.

„Ich geh dann mal zu Sasuke!“ sagte Karin.

„Warte! Ich habe hier noch etwas für dich, das wird uns eine Menge Arbeit ersparen.“, sagte Itachi und gab Karin ein Blatt Papier.

„Sorg dafür das Sasuke das unterschreibt!“ sagte Itachi.

„Ja, mach ich!!“ sagte Karin.

Karin zog sich aufreizend an. Itachi zog sich auch an und beide verließen das Zimmer.

„Ich habe alles hier auf meinem I-Phone! Jetzt muss ich Sasuke nur noch das zeigen und dann wird er diese miese Schlange verlassen und wieder zu mir kommen.“ dachte Sakura.

Dann ging sie wieder und schlich sich wie sie gekommen war unbemerkt aus der Uchiha Villa raus.

Am Abend trafen sich Sakura, Naruto und Hinata.

„Ich habe die Beweise das diese Karin einfach nur ein hinterhältiges Miststück ist.“ sagte Sakura.

„Ich habe vorhin mit Sasuke telefoniert. Er sagt du hast ihn betrogen und dich an Karin vergangen!“ sagte Naruto.

„Was!?! Nein das stimmt nicht! Karin hat sich an mir vergangen. Ich kam zu ihr ins Zimmer nur um ihr kurz was zu sagen. Aber sie nahm Drogen und ist dann über mich hergefallen, ohne das ich mich wehren konnte. Sie hat mich gegen meinen willen geküsst und viel viel mehr! Ich würde sowas nie mit jemand anderen als Sasuke wollen!“ sagte Sakura.

„Das musst du Sasuke sagen! Er denkt nämlich das es genau andersrum war!“ sagte Hinata.

„Diese Karin ist wirklich eine falsche Schlange. Kein Wunder das er mich verlassen hat. Aber die wird schon sehen. Morgen werde ich die Hochzeit unterbrechen und vor allem das abspielen was ich vorhin aufgenommen habe! Dann ist es aus mit ihrem falschen Spiel!“ sagte Sakura.

„Dann läuft Morgen alles wie geplant!“ sagte Naruto.

„Ja. Nur kotzt es mich an das ich noch bis dahin abwarten muss während Karin von Sasuke durchgevögelt wird. Ich habs viel mehr verdient als sie uns auch viel nötiger!“ sagte Sakura.

Etwas früher.

Karin kam zu Sasuke ins Arbeitszimmer. Der wollte gerade anfangen zu Arbeiten, doch Karin verführte ihn vorher. Sie lies ihre Sachen fallen, lehnte sich mit den Händen vor

die Wand, streckte Sasuke ihren Po entgegen und machte die Beine breit.  
„Komm und hol mich!“ sagte Karin.  
Sasuke konnte dem nicht widerstehen und fickte sie.